

Herrn Ministerpräsident Günther H. Oettinger  
Richard-Wagner-Strasse 15  
70184 Stuttgart

Böblingen/Sindelfingen, am 12.8.2008

**Offener Brief zum Ausbau der A81 zwischen Böblingen und Sindelfingen**

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Oettinger,

in einer Kabinettsklausur im April 1985 beschloss die Landesregierung BW endgültig den Entfall der Autobahntrasse Leonberg-Gärtringen und statt dessen den Ausbau der A831. Am 3.4.1985 teilte der Sprecher der Landesregierung den Bürgern und Anwohnern der A831 mit: **„Bei einem sechsspurigen Ausbau der A831 könnten nach Informationen des Innenministeriums die Lärmwerte so hoch werden, dass ein Lärmschutz für die Bürger in Böblingen und Sindelfingen unvermeidlich wird, an einen anderen Lärmschutz als eine Überdeckung ist dabei nicht gedacht.“**

In den Arbeitsunterlagen zur Klausur und in den zugrundeliegenden Gutachten (Tabelle 1) finden sich eindeutige Angaben zur notwendigen Länge dieser Überdeckung. Diese Längenangaben von 1300-1460m decken sich mit denen der Minimalforderungen der Initiative „LeiseA81“ (Bild 1). Die damals der Entscheidung zugrunde gelegten Extremwerte der Verkehrsbelastung sind heute bereits um das Doppelte überschritten und wachsen weiter stark an.

Im März 2006 sagten Sie: **„Es war ein historischer Fehler, die direkte Autobahnverbindung zwischen Gärtringen und Leonberg aufzugeben“** und **„Diesen Fehler kann man nicht wieder gut machen“**. Für den Fall, dass es eine Zusage zur Überdeckung der A81 bei Böblingen/Sindelfingen gegeben habe, unterstrichen Sie: **„Selbst wenn wir rechtlich nicht verpflichtet wären, gilt, dass die jetzige Regierung dann politisch gebunden ist.“** Heute hat das Land BW die Verpflichtung, wenigstens die Auswirkungen dieser Fehlentscheidung mit einer ansehnlichen finanziellen Beteiligung an den Kosten für die erforderliche Überdeckung über 2x1,5 km abzumildern.

Laut BGB ist eine mündliche Zusage genauso bindend wie ein schriftlicher Vertrag. Die damalige Regierung in BW wurde von den gleichen Parteien gestellt wie heute. Es steht die Glaubwürdigkeit von Altparteien und Landespolitik auf dem Spiel, es wäre unverantwortlich, durch Wortbruch die Politikverdrossenheit weiter zu fördern.

Bevölkerung und Verwaltungen der Städte Böblingen/Sindelfingen sowie des Landkreises Böblingen erwarten vom Land BW, dass es die Folgen seiner Fehlentscheidung dadurch heilt, dass es in der Planungsgruppe zur A81 im RP Stuttgart die notwendige lange Deckellösung durch eine ansehnliche finanzielle Beteiligung an den Kosten für die 2 x 1,5 km ermöglicht. Wenn weitreichende Finanzzusagen für Stuttgart 21 und die Kulturmeile Stuttgart (16 Mio € GVFG Mittel und 12 Mio € Städtebaufördermittel) möglich waren, dann erst Recht für die lärm- und schadstoffgeplagten A81-Anwohner mit ihren wesentlich älteren und vorrangigeren Ansprüchen.

Die Bürger, die heute neben der A81 wohnen, waren hier schon vor der Autobahn zuhause, denn sie haben sich hier im Vertrauen auf eine ruhige Wohnlage niedergelassen. Die Anwohner werden jedoch von Jahr zu Jahr durch stetig ansteigende Lärm- und Abgaswerte infolge der einstigen Fehlentscheidung der Landesregierung belastet. Bis 2025 wird sich diese Belastung durch den bisher unberücksichtigten Anstieg des Güterfernverkehrs von über 85% ins Unerträgliche steigern.

Das Land BW ist daher gefordert, zukunftsorientiert zu handeln und sich für die berechtigten Belange seiner Bürger einzusetzen. Dies erfordert sowohl eine eigene angemessene finanzielle Beteiligung wie auch die Verpflichtung, den Bund beim Generationenprojekt Lärmschutz der A81 aktiv in die Pflicht zu nehmen.

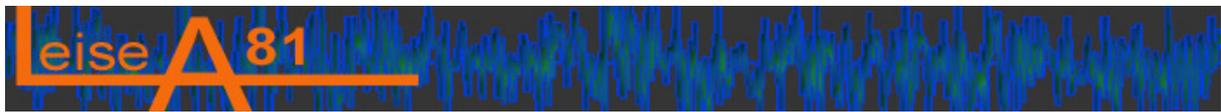
Wir fordern Sie daher eindringlichst auf, durch die Bereitstellung von ausreichenden Finanzmitteln die Mitverantwortung für einen nachhaltigen Schallschutz in Form einer Überdeckung auf 1500m sowie einem gleichwertigen Lärmschutz für die Viehweide (1500m Galerie) wahrzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen,

**Bürgerinitiative „Leise A81“**

Kontakt: Dr. Thorsten Breitfeld  
Fichtestrasse 70  
71032 Böblingen  
Tel.: 01520-1828659

E-Mail: [Breitfeld@LeiseA81.de](mailto:Breitfeld@LeiseA81.de)  
**Weitere Informationen unter**  
**<http://www.LeiseA81.de>**



## Tab 1 Gutachten

**Billinger-Gutachten** (Studie zur Autobahn A 81 zwischen Leonberg und Gärtringen, Juli 1979):

Länge der **notwendigen Überdeckung** der A831/A81 : **1.300 m**

Zusätzlich Überdeckung der Strasse Ost-Ost (heutige Leibnizstrasse): **900 m**

**Bender-Stahl Gutachten** (Baukosten A81 Alternativen I bis IV, April 1984):

Länge der **notwendigen Überdeckung** der A831/A81 : **1.460 m**

Kontakt: Dr. Thorsten Breitfeld  
Fichtestrasse 70  
71032 Böblingen  
Tel.: 01520-1828659

E-Mail: [Breitfeld@LeiseA81.de](mailto:Breitfeld@LeiseA81.de)  
**Weitere Informationen unter**  
<http://www.LeiseA81.de>